

Kirche in Verantwortung - Diakonische Unternehmungen als christlich motivierte Akteure in Zeiten der Umweltkatastrophe

Exposition – Planspiel

Die Diakonie Wuppertal ist ein kreiskirchliches Diakonisches Werk, dass in einer gGmbH Struktur geführt wird, einen Jahresumsatz von über 100 Mill € hat und über 2.500 Menschen an mehr als 50 Standorten (von großen stationären Einrichtungen bis hin zu kleinen Beratungsstellen) beschäftigt. Ca. 80% des Umsatzes sind Personalkosten.

Sechs Faktoren führen dazu, dass die Existenz der Diakonie Wuppertal bedroht ist:

- Es droht die Insolvenz, da die liquiden Mittel am 1.12.2025 (nach Zahlung der Sonderzuwendung) nur noch für 4 Tage reichen.
- Zum 1.1.2026 steht eine Gehaltserhöhung im BAT-KF um 4,5% an.
- Die Kirchensteuerzuweisung wurde durch Beschluss der Kreissynode um 50% auf 250.000€ gekürzt, lediglich der Zuschuss für die Kitas bleibt bei sit vielen Jahren unveränderten 1,5 Mill €.
- Das Jobcenter hat angekündigt, keine Arbeitsprojekte mehr zu finanzieren.
- Von kirchlicher Seite wird Druck ausgeübt, das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz streng zu befolgen, auch wenn es von der aktuellen schwarz-roten Koalition wieder abgeschwächt wird.
- Es rumort zudem im diakonisch-kirchlichen Kontext, da der „Grüne Hahn“ nicht konsequent umgesetzt wird.

Eine Sondersitzung des Aufsichtsrates der Diakonie Wuppertal gGmbH wird angesetzt. Dem AR gehören an:

- Ein frommer Wirtschaftsprofessor als Vorsitzender,
- Eine Rechtsanwältin (Arbeitsrecht) als stellvertr. Vorsitzende,
- eine Superintendentin,
- ein Mediziner mit Schwerpunkt Medizinethik,
- ein ökobewusster Lehrer mit den Fächern Biologie und Chemie
- eine selbstbewusste Hausfrau und Kirchenleitungsmitglied
- eine zielbewusste Bankerin der örtlichen Sparkasse

Der Vorstand (Theologin, Betriebswirtin) bereitet die Sitzung vor.

Beratend werden zur AR Sitzung hinzugezogen:

Der Gesamt-MAV Vorsitzende

Die Geschäftsführungen der Tochterunternehmen

Ein Vorstandsmitglied des Spitzenverbandes Diakonie RWL

Ablauf des Planspiels

- 1- **Einarbeitung:** Jede/Jeder liest sich in die Sachverhalte ein und bereitet und sich anhand der Unterlagen auf seine Rolle vor
Jede/Jeder überlegt sich, was für ihn unverzichtbar für das diakonische Profil ist
- 2- **Vorbereitung:** z.B. Gespräche/Telefonate mit xx vor der Sitzung
- 3- **Die Aufsichtsratssitzung**

Literatur zum Einstieg:

Organigramm Diakonie Wuppertal

Leitlinien Diakonie Wuppertal

BAT-KF: [Geltendes Recht: 850 Bundes-Angestellten-Tarifvertrag in kirchlicher Fassung \(BAT-KF\) - Kirchenrecht Online-Nachschlagewerk | Ev. Kirche im Rheinland](#)

Bilanz und GuV der Diakonie Wuppertal - Konzernabschluss (siehe www.bundesanzeiger.de)

[Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – Wikipedia](#)

[Der Grüne Hahn - KIRCHE+KLIMA](#)

Stichworte für Kontroversen:

Die Leitlinien müssen überarbeitet werden - es gibt wichtigeres

Wie weit ist die Installation der e-bike Ladestationen – die sind doch viel zu teuer

Ist unser BAT KF wirklich menschenrechtlich? Klar, alle Menschen werden doch gleichbehandelt

Woran merkt man, dass die Diakonie Wuppertal klimaneutral ist?

Wo kaufen wir unsere T-shirts für den Schwebebahnlauf?

Grüner Hahn – was ist das?